



**Gelsenkirchen**

Der Oberbürgermeister

<b>Mitteilungsvorlage</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr.	
<b>14-20/1997</b>	

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl  
GeKita - Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung - Frau Bansemir,  
Tel.: 169 - 93 08

Datum  
10.09.2015

---

Beratungsfolge

Sitzungstermine Top

---

**Betriebsausschuss Gelsenkirchener  
Kindertagesbetreuung**

**29.09.2015**

---

Betreff

**Kitas brauchen Männer – eine Aktion der Stadt Gelsenkirchen**

Inhalt der Mitteilung

**Ausgangslage:**

2010 hat sich die Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung (GeKita) um Fördermittel des Europäischen Sozial Fonds im Rahmen der Initiative „MEHR Männer in Kitas“ beworben.

Der Betriebsausschuss wurde in der Vorlage (Drucksache Nr. 09-14/1766) über das Vorhaben am 30.11.2010 informiert. Ende 2010 erfolgte in der zweiten Runde die Entscheidung der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung, dass GeKita bei der Förderung von 16 Standorten nicht berücksichtigt wurde.

Die Notwendigkeit, die Aktion auch ohne Förderung durchzuführen, ergab sich aus dem dringenden Mehrbedarf an männlichen Fachkräften in den Kindertageseinrichtungen. Dieses hat der Betriebsausschuss am 30.11.2011 bestätigt.

Die Ziele und die Durchführung wurden dem Betriebsausschuss am 13.12.2011 vorgestellt (Drucksache Nr. 09-14/3171).

**Zusammenfassend verfolgte die Aktion folgende Ziele, die weiterhin Bestand haben:**

- Erhöhung der Männerquote in Kitas (Mitarbeiter, Väter, Bundesfreiwilligendienst)
- Steigerung des Interesses bei Schulabgängern
- Aktive Mitarbeit an der Imageveränderung des Berufes
- Steigerung der Berufszufriedenheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den langfristigen Verbleib in der Einrichtung
- Steigerung der Akzeptanz bei Eltern für männliche Fachkräfte
- Weiterentwicklung der Qualität der Angebote durch gute, qualifizierte Fachkräfte

## **Strategien im Aktionszeitraum 2011 bis 2014:**

Die Aktionskoordination erfolgte in der Zeit von Januar 2011 bis Januar 2014 durch Herrn David Westerwich. Dieser ist seit dem Jahr 2001 bei GeKita als Erzieher beschäftigt.

Die Leitungen von zehn Tageseinrichtungen (Diesterwegstraße, Dörmannsweg, Gustavstraße, Haydnstraße, Heinrich-Brandhoff-Straße, Hugostraße, Johanniterstraße, Niefeldstraße, Ovellackerweg und Uteweg) bildeten eine **Aktionsgruppe**, die sich regelmäßig getroffen hat, um sich mit der generellen Frage nach Gendermainstreaming in Tageseinrichtungen zu beschäftigen. Spezifische Gender Fortbildungen und die Begleitung von Teamentwicklungsprozessen trugen dazu bei, die Berufszufriedenheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhöhen, um einen langfristigen Verbleib des Personals in der Einrichtung zu erzielen.

## **Folgende Aktionen wurden durchgeführt bzw. weiterfortgeführt:**

### ■ **Boys` Day**

Schülern ab der 5ten Klasse wird die Teilnahme am Boys` Day angeboten, um während eines Schnuppertages die Arbeit und den Betrieb einer Tageseinrichtung für Kinder kennenzulernen.

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die Anzahl der Plätze erhöht und mittlerweile bieten alle GeKita-Einrichtungen Plätze für Schüler der Klassen 5-10 an. Insgesamt haben sich bisher 402 Schüler beteiligt (2011 = 28; 2012 = 76; 2013 = 179; 2014 = 20 (die geringe Teilnahme ergab sich aus dem Streik der Fachkräfte); 2015 = 99).

### ■ **Informationsveranstaltungen im BIZ**

Bei insgesamt 11 Veranstaltungen konnten sich Interessierte über den Beruf des Erziehers informieren. Aufgrund der großen Resonanz werden diese Veranstaltungen im BIZ weiter angeboten.

### ■ **Plakatkampagnen über City-Light-Boards**

Einmal pro Jahr wurde für die Aktion mit 110 City Light Plakaten im gesamten Stadtgebiet geworben. Im Jahr 2016 werden neue Plakate produziert und in Gelsenkirchen ausgehängt.

### ■ **Imagefilm**

Ein Imagefilm wurde von der Zeitlupe GmbH produziert und zeigte die Fachkräfte der Plakatmotive in bewegten Bildern.

### ■ **Erweiterung des Onlineangebotes von GeKita**

Informationen zur Gelsenkirchener Aktion „Kitas brauchen Männer!“ und allgemeine Informationen zum Thema „Männer in Kitas“ wurden in den Internetauftritt von GeKita integriert. Auch nach dem offiziellen Ende der Aktion wenden sich weiterhin Interessierte an GeKita, um über die Aktion und Neuigkeiten zu erfahren.

### ■ **Einsatz Infomobil**

Vor den Heimspielen des FC Schalke 04 wurde das Info-Mobil werbewirksam platziert, um das öffentliche Interesse für die Gelsenkirchener Aktion „Kitas brauchen Männer!“ zu wecken.

### **Abschlussveranstaltung in der Schauburg:**

Am 24.09.2014 fand die Abschlusskonferenz zu „Kitas brauchen Männer - eine Aktion der Stadt Gelsenkirchen“ im Kino Schauburg an der Horster Straße statt. Eingeladen waren der Herr Oberbürgermeister, die Kooperationspartner und männliche Fachkräfte von GeKita.

Es wurden die Ergebnisse der Aktion präsentiert und der offizielle Trailer zur GeKita-Kampagne gezeigt. Im folgenden Abschlussgespräch erinnerten sich die Beteiligten gemeinsam an den Anfang und den Verlauf der Aktion.

### **Verstetigung:**

Nach dem offiziellen Ende der Aktion werden die Ziele weiterhin verfolgt. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Einbindung der Väter in den Kitaalltag und die Unterbreitung besonderer Angebote.

Zum einen handelt es sich um Angebote für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, bzw. für Väter und Mütter:

- spezielle Sportangebote (Bewegungsparcours, Fußballtreff),
- Forschernachmittage (Durchführung naturwissenschaftlicher Experimente)
- Kreativangebote
- Kochkurse für Väter und Kinder
- Übernachtungsaktionen in vielen Kitas (hierbei werden vor allem Angebote an Wochenenden durchgeführt, um möglichst vielen Vätern den Zugang zu erleichtern).

Die männlichen Fachkräfte haben die Möglichkeit an einem Arbeitskreis teilzunehmen, indem u.a. Genderfragen und die Rolle des Erziehers im Team diskutiert werden.

In der Studie „Männliche Fachkräfte in Kindertagesstätten - Eine Studie zur Situation von Männern in Kindertagesstätten und in der Ausbildung zum Erzieher. Ein Forschungsprojekt der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin und Sinus Sociovision GmbH, Heidelberg/Berlin“ wurden die Themen, die GeKita inhaltlich in der Aktion umgesetzt hat, ebenfalls bestätigt. Auch in diesem Forschungsprojekt wurden u.a. folgende Ergebnisse deutlich:

- Trägerverantwortliche, Kitaleitungskräfte, weibliche Auszubildende und Erzieherinnen sowie Eltern die Erfahrungen mit männlichen Fachkräften bewerten diese sehr positiv
- Kindertagesstätten, die männliche Pädagogen beschäftigen, für viele Eltern attraktiver sind – unter anderem auch, weil sie sich von den männlichen Pädagogen neue Impulse für die eigene Erziehung erhoffen
- die Zusammenarbeit von Erziehern und Erzieherinnen ebenfalls positiv beschrieben wird
- männliche Erzieher nicht nur für Jungen, sondern auch für Mädchen wichtig sind.

In Gelsenkirchen sind, mit Stand August 2015, 52 Männer in Tageseinrichtungen von GeKita beschäftigt (zu Beginn der Aktion waren es 13; im August 2014 waren es 58).

- 33 Erzieher (davon 3 Leitungskräfte)
- 2 Sozialarbeiter
- 1 Koordinator
- 1 Fachberater

- 5 Erzieher im Anerkennungsjahr
- 2 Mitarbeiter in der mobilen Kita
- 2 Köche
- 6 Hausmeisterhelfer in Kitas

Die Zusammenarbeit mit regionalen Kooperationspartnern (Sparkasse Gelsenkirchen, Schalke hilft e.V.; Bundesagentur für Arbeit Gelsenkirchen; Integrationscenter für Arbeit; Berufskolleg an der Königstraße; Gelsenkirchener Schulen) wird weiterhin gepflegt und ausgebaut.

So gestalten beispielsweise Vertreter von GeKita Informationsnachmittage im BIZ oder präsentieren den Beruf auf Berufsmessen der Schulen. Dies erfolgt immer mehr in gemischten Teams, um Ratsuchenden und Schülern Rollenvorbilder zu bieten.

### **Aktuelle Planungen**

Zusammen mit Vertretern des Arbeitskreises und der Verwaltung sind bereits neue Ideen zum Ausbau der Informationsunterlagen entstanden, wie z.B:

- Flyer von GeKita als Arbeitgeber
- Infos bzw. Flyer zu den Berufsausbildungen Erzieher/in, Kinderpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in, Heilpädagoge/in
- neue Roll-Ups, die Erzieherinnen und Erzieher gemeinsam in ihrem Berufsalltag darstellen
- Ansprechende Gestaltung der Bildungsbereiche. um den Bildungsauftrag darzustellen
- Digitale Bilderrahmen für die Präsentation des Imagefilmes und Arbeitsbereiche des Erzieherberufes
- neue City Light Plakate

Zusätzlich werden kitaübergreifende Projekte für Väter geplant, die in den Kitas stattfinden können. Die Vorbereitungen für die inhaltliche Ausarbeitung laufen bereits.

### **Fazit:**

GeKita verankert das Thema im Trägerkonzept (in Bearbeitung) und zeigt somit den hohen Stellenwert der Aktion in allen städtischen Tageseinrichtungen. Es wird intensiv daran gearbeitet die frühkindliche Erziehung und Bildung unter dem Gender-Aspekt zu erörtern und traditionelle Geschlechtervorstellungen und Geschlechterrollen zu verändern bzw. zu erweitern. Kinder sollen beide Geschlechter als Vorbilder nutzen können, um das eigene Verhaltensrepertoire zu bereichern und möglichst viele Strategien zu entwickeln.

Dr. Beck